

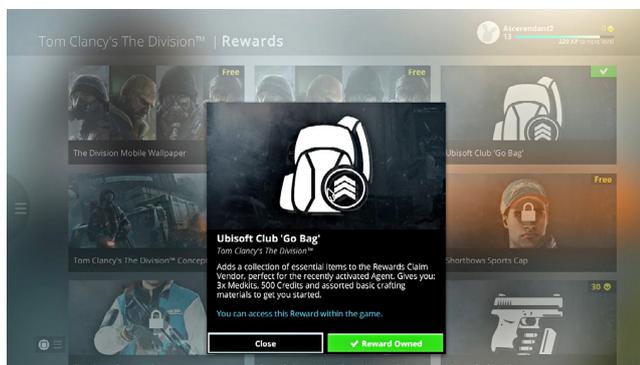
Tom Clancy's The Division

10 NÜTZLICHE EINSTEIGERTIPPS

Um Ihnen den Einstieg in The Division zu erleichtern, haben wir zehn Tipps zusammengetragen, von denen wir behaupten: Mensch, hätten wir das doch von Anfang an gewusst! Von Redaktion GameStar

Tipp 1: Kostenlose Boni im Ubisoft-Club

Falls Sie nicht grundsätzlich dem Ubisoft-Club abgeneigt sind: Werden Sie Mitglied und schaltet Sie dort den kostenlosen Bonusrucksack frei. So starten Sie mit einem dicken Bonuspaket an Credits, Crafting-Ressourcen und allerlei weiterer Ausrüstung ins Spiel.



Tipp 2: Die Menüs verstehen

Wie in vielen Spielen dieser Art, verbringt auch der Division-Spieler eine Menge Zeit in Menüs, um seinen Loot zu studieren. In The Division sollte man hier aber zuerst wissen, welche Infos sich in welchem Menü versteckt halten. Zum Beispiel, dass es zum Ausrüsten der rein kosmetischen Kleidung einen eigenen Reiter gibt. Was Sie dort anziehen, bringt keine Boni oder bessere Rüstung, nur ein anderes Aussehen.

Zudem finden sich in den Menüs aber tonnenweise Infos, die Ihnen helfen, das Spiel besser zu begreifen. Unter dem Reiter »Taschen« stehen beispielsweise nicht nur Angaben, wie viele Granaten Sie bei sich tragen, sondern auch Infos zu den unterschiedlichen Granatentypen. Das gleiche gilt für Verbrauchsgüter wie beispielsweise Müsliriegel oder Wasser, die Sie unterwegs immer wieder finden.

Tipp 3: Attribute vs. Rüstungswerte

Gerade zu Spielbeginn ist man geneigt, seine Ausrüstung stumpf nach dem Rüstungswert anzuziehen. Tatsächlich ist es aber viel sinnvoller, auf die zusätzlichen Attribute der Kleidungsstücke zu achten. Eine Maske mit einem Rüstungswert von 14 oder eine Maske mit einem Rüstungswert von 15? Die Frage scheint eigentlich einfach zu beantworten zu sein. Was aber, wenn die eine Maske zusätzlich die Ausdauer um 19 Punkte, die andere aber den Schusswaffenwert um 18 Punkte steigert? Rüstet man die jeweiligen Masken aus, sieht man den Unterschied. Mit der Schusswaffen-Maske steigert sich der Schusschaden auf 117 Prozent. Die andere Maske spuckt hingegen fast ein Drittel zusätzlicher Lebenspunkte aus. Je nachdem, ob Sie eher einen Tank spielen, der viel einstecken muss, oder einen anderen Spielstil bevorzugen, sollte Sie also das eine oder andere Attribut bevorzugen. Der minimal höhere Rüstungswert der einen Maske macht hingegen kaum einen Unterschied: Die Maske mit Rüstungswert 14 bringt die Schadensreduktion insgesamt auf 13,65 Prozent, die Maske mit Rüstungswert 15 erhöht die Schadensdämpfung auf 13,75 Prozent. Vernachlässigbar.



Tipp 4: Nebenmissionen machen

In jedem Safehouse in New York finden Sie einen freundlichen Division-Agenten, der Sie mit Nebenaufträgen in der Umgebung versorgt. Diese Missionen sind in der Regel recht leicht, dauern oft kaum zehn Minuten, bringen aber gerade zu Anfang viele Erfahrungspunkte für den Levelaufstieg und guten Loot. Das stumpfe Abknallen von Gegnern hingegen ergibt kaum Erfahrungspunkte. Gegner zu farmen ist daher ein zähes Geschäft.



Tipp 5: Freundschaftshilfe

Falls Sie bereit sind, eine kleine Abkürzung zu nehmen, lässt sich das Geschäft mit den Nebenmissionen übrigens deutlich beschleunigen. Dafür notwendig: Freunde, die im Spiel schon weiter sind. Treten Sie nämlich deren Gruppe bei, können Sie sich per Blitzreise an die Freundposition teleportieren – in diesem Fall also direkt in das betreffende Safehouse, wo Sie dann die jeweiligen Nebenmissionen aktivieren können. Das Safehouse steht Ihnen praktischerweise künftig als Schnellreisepunkt zur Verfügung, auch nachdem Sie die Missions-Taxi-Gruppe verlassen haben.



Tipp 7: Warten Sie mit dem Crafting

Erfahrene MMO-Spieler wissen das sowieso, aber: Warten Sie mit dem Crafting. Zu Anfang des Spiels bekommen Sie durch den Loot und die Missionsbelohnungen genug coole, neue Gegenstände. Später jedoch verbrauchen High-Level-Items Tonnen an Crafting-Ressourcen. Da ist man froh, wenn bereits genug Material auf Halde liegt.

Tipp 9: Immer genug Dietriche im Gepäck

Beim Erkunden von Manhattan stoßen Sie immer wieder auf verschlossene Türen, die sich nur mithilfe von Dietrichsets öffnen lassen. Hinter den Türen wartet meist wertvolle Beute – umso wichtiger ist es, immer ein paar Dietriche dabei zu haben! Um die kleinen Helfer zu beschaffen, gibt's jedoch keine andere Möglichkeit, als Gegner umzuliegen und Taschen zu durchsuchen. Die Einbruchstentsilien sind lediglich als Zufalls-Drop zu finden. Wiederholen Sie deshalb am besten einfache Missionen aus der Anfangsphase: Die Gegner fallen um wie die Fliegen, und Sie investieren nicht zu viel Zeit in die Suche nach den Ersatzschlüsseln.

Tipp 10: Sauber atmen

Wenn Sie die grässlichsten Seuchenherde besuchen wollen, reicht Ihre Schutzmaske mit Filterlevel 1 nicht mehr aus, ein höheres Level muss her. Doch das Spiel erklärt kaum, wie man die Maske aufmotzt. Deswegen machen wir das jetzt: Der Schlüssel zur Maske ist die Medizinstation in Ihrer Basis. Diese bauen Sie erstmal mit zahlreichen medizinischen Vorräten aus, die Sie in Missionen verdienen. Anschließend wird das Virus-Labor (Virus Lab) errichtet, dann das Gefahrgut-Lager (Hazmat Unit) und zuletzt die Apotheke (Pharmacy). Sobald diese Upgrades fertig sind, erhöht sich automatisch der Filter-Level, und Sie können auch die stärker verseuchten Areale betreten. ★

Tipp 6: Der richtige Basis-Ausbau

Sehr früh im Spiel bekommen Sie drei Missionen, mit denen Sie den Ausbau Ihrer Operationsbasis beginnen. Zur Auswahl stehen Medizin, Technik und Sicherheit. Wählen Sie unbedingt als Erstes die Sicherheitsmission, denn mit dem ersten Ausbau des Sicherheitsflügels steht Ihnen der Vorteil »Erfahrener Agent« zur Verfügung, der den Erfahrungspunktegewinn durch die Bank um zehn Prozent steigert.



Tipp 8: Kurzfristig Platz schaffen im Inventar

Wenn Ihr Inventar voll ist, gibt es einen einfachen Trick, um kurzfristig Platz zu schaffen: Schrauben Sie einfach alle Modifikationen an irgendeine der schlechteren Waffen in Ihrem Inventar. Dadurch belegen die Modifikationen keinen einzelnen Inventarplatz mehr, und Sie können wieder andere Objekte aufheben. Hinterher können Sie die Mods dann wieder abschrauben oder gleich zusammen mit der Waffe verwerten.

